



Medienmitteilung

Bern, 3. August 2016

Sportklettern ist an den Olympischen Spielen in Tokyo 2020 mit dabei

Am 3. August 2016 hat die Vollversammlung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) das Sportklettern in das Programm der Sommerspiele 2020 in Tokyo aufgenommen. Dieser Entscheid bedeutet den bisher grössten Meilenstein in der Geschichte des Sportkletterns.

Für viele Kletterinnen und Kletterer wird ein Traum wahr: Sportklettern ist Teil des Olympischen Programms der Sommerspiele 2020 in Tokyo. Dies hat das Internationale Olympische Komitee (IOC) am 3. August 2016 an der Vollversammlung im Vorfeld der Olympischen Spiele in Rio 2016 entschieden. Für den Schweizer Alpen-Club SAC und das Sportklettern in der Schweiz bedeutet dieser Entscheid den bisher grössten Meilenstein in der Entwicklung und Förderung dieser dynamischen Sportart. Das Sportklettern wird sowohl in seiner Breitenentwicklung, als auch im Bereich des Leistungssports einen neuen Schub erfahren. „Mit dem Entscheid des IOC fühlen wir uns in unserer langjährigen Arbeit bestätigt und freuen uns auf eine spannende Zukunft“, meint Hanspeter Sigrist, Chef Leistungssport SAC.

Zusammen mit Swiss Olympic Richtung Tokyo 2020

Der SAC hat das Sportklettern seit seinen Anfangsjahren (1994) begleitet, indem er die Nationalmannschaft führt und die Wettkämpfe koordiniert. Der grösste Schweizer Bergsportverband mit 150'000 Mitgliedern ist auf diese Herausforderung vorbereitet und wird die dafür notwendigen Schritte einleiten:

Zunächst ist geplant, mit dem aktuell vorhandenen Athletenpotential ein vierjähriges Olympiaprojekt im Hinblick auf Tokyo 2020 zu lancieren; dieses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem nationalen Dachverband Swiss Olympic. Die Details werden nach den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch eine neue Leistungsvereinbarung geregelt.

In einem zweiten Schritt soll eine längerfristige Strategie erarbeitet werden. Ziel ist, junge Athletinnen und Athleten frühzeitig zu erfassen und auf kommende Olympische Spiele vorzubereiten. Dies wird erst dann relevant, sobald fest steht, dass der olympische Traum über Tokyo 2020 hinausgeht. Denn vorläufig ist Sportklettern erst einmal für die Olympiade 2020 gesetzt. Welche Voraussetzungen für die weitere Teilnahme notwendig sein werden, ist zurzeit noch offen.

Der SAC ist überzeugt, dass er sich beim Betreten dieser neuen Bühne des internationalen Sportes auf seine Strukturen und sein bewährtes Fördersystem abstützen und darauf aufbauen kann. Auch die verschiedenen Partner wie Leistungszentren, Sponsoren, Organisatoren von Wettkämpfen und Kletterhallen werden zweifellos eine zusätzliche Motivation für eine erfolgreiche Zusammenarbeit erfahren.

Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:

Hanspeter Sigrist, Chef Leistungssport SAC
079 455 86 89, hanspeter.sigrist@sac-cas.ch

Der SAC: 300'000 Übernachtungen pro Jahr **150'000** Mitglieder **40'000** verkaufte Bücher pro Jahr **9200** Übernachtungsmöglichkeiten **1863** gegründet **220** Ausbildungskurse pro Jahr **152** Hütten **111** Sektionen **4.**-grösster CH-Sportverband